

Dogmen und Wörter

Wenn grobe Menschen fein ein Fach studieren,
obwohl sie einfach sind und der Verstand nur taugt,
um rohe Daten stumpf und sachlich abzuspeichern,
dann wird uns bald die große Öde noch regieren,
gedacht wird nicht – dann wird im Ernst gepaukt,
man wird sich dann nur materiell bereichern!

Nach Sachen wird man nur noch dämlich fragen,
man wird sich schlicht in eine Ordnung fügen,
denn Rang, nicht Geist, ist ausschlaggebend!
Der Denkende wird sich ganz still beklagen,
denn ihn umgeben bald nur Frust und Lügen
(wer oben steht, der wirkt nicht grad belebend!).

Nicht Fantasien, Witz, nicht tiefe Empathie
wird die Kultur, mit angestammtem Recht umhüllen,
nur Pragmatismus, Gier und Rücksichtslosigkeit
und Kinderglauben wird mit plumper Hysterie,
die Slums der Städte, wie auch Schulen füllen.
Es heißt, daß alles gut wird, mit der Zeit!

Die Menschen sind nicht völlig gleich geboren!
Aus jedem kann nicht wirklich alles werden!
Ein Studium kann nur vorhand'ne Klugheit fördern!
Der gute Durchblick wird in Noten nicht beschworen!
Nur was man weiß, kann man auch andere lehren!
Und Lehren besteh'n halt nur aus Dogmen: Wörtern!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)